

Jahresbericht Oberturner Turnerjahr 2021

Wenn ich an das vergangene Jahr zurückdenke, bleiben mir im ersten Moment nur die Erinnerungen an die 2. Hälfte nach den Sommerferien. Es hat ein paar Sekunden gedauert, bis mir wieder in den Sinn kam, dass wir unser gemeinsames Vereinsjahr erst mit dem Sommerhöck in der Köhlerhütte und den damit verbundenen Sommerferien gestartet haben.

Dies galt jedoch nicht für alle. Aufgrund der Covid-Bestimmungen durften alle bis zum 20. Lebensjahr bereits im April wieder mit dem Training starten. Unter der Leitung von Tina Allenbach trafen sich so Woche für Woche unsere jungen GeräteturnerInnen, um zusammen eine eigene Schulstufenbarren-Übung einzustudieren. In den wenigen Malen in welchen ich vor Ort war, um die Einhaltung der Schutzmassnahmen zu prüfen, war ich erstaunt, wie fleissig die jungen TurnerInnen übten und das Programm immer mehr vorankam.

Da der Turnerabend aufgrund bekannter Umstände frühzeitig abgesagt worden war, entschied ich mich, den internen Turnwettkampf «Getu zu Zweit» nochmals in Angriff zu nehmen. Während sich die TurnerInnen mit ihrem neuen zugeteilten PartnerIn und den zugelosten Geräten an das Schreiben und Einüben der neuen Programme machten, wurde die Polysportive Abteilung durch den verletzungsbedingten Ausfall vom Leiter Dominik Weber auf eine neue Probe gestellt: «Wer leitet das Training». Zum Glück fanden sich jedoch unter den Polysportlern genügend Freiwillige, die sich das Leiten bis Ende Jahr geteilt haben. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön und eure Arbeit.

Unter den geltenden 3G Regel trafen am Samstag, 13. November nach dem Mittag die TurnerInnen und ZuschauerInnen ein. Nach dem Einwärmen traten dann die ersten 5 Paare und 1.5 Stunden später die zweiten 4 Paare zu ihren beiden Wettkampfteilen an. Es war erstaunlich, was für Programme die Paare jeweils selber auf die Beine gestellt haben. Gratulation! Nach Beendigung der Vorrunde durften dann unser U20 TurnerInnen, ihr im Frühjahr einstudiertes Programm den älteren TurnerInnen und ZuschauerInnen präsentieren. Der Applaus dieser Vorführung war noch nicht komplett verstummt, als der Speaker die Bekanntgabe der Finalpaare machte. Unter den wachsamen Augen der 4 Wertungsrichter (Vielen Dank für euer wertvollen Beitrag) wurde das Finale bei 0 gestartet und führte dazu, dass nicht das beste Team aus der Vorrunde gewonnen hatte. Ich gratuliere dem Siegerpaar Sabine und Robin, welche vor den zweit rangierten Elena und Andrina, welche ganz knapp vor den dritt platzierten Anja und Shana platziert waren.



Mein Dank geht an alle TurnerInnen sowie allen, welche zum Erfolg dieses Anlasses beigetragen haben.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei all jenen bedanken, die mich in diesem Jahr tatkräftig unterstützt haben, für den Verein voller Leistung im Einsatz standen und im Training alles gaben. Ich freue mich bereits auf das Turnjahr 2022.

Euer Oberturner
Andreas Kessler